Objekt:	Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Victorinus (?), Prägeort Gallien, Original
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/0551

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Victorinus mit Strahlenkrone nach rechts.
Legende: [IMP ...VICTOR]INVS (S umgedreht)...

Darstellung Rückseite: Figur mit langem Stab in der Linken steht nach links.
Legende: unlesbar

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V,2 Nr. ?
Datierung RIC: 269-271, eher nach 274

Late Roman Bronce Coins...: /
Datierung LRBC: /

FMRD.....: /

Best. nach Prof. Chantraine: Gall. Sonderreich 260-273/4

Andere Referenz.....: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte; kann auch später als Reg.-Zeit von Victorinus datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung
Maße:	Durchmesser: 16,0 mm, Gewicht: 1,36 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Beauftragt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	Gallien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Gallisches Sonderreich
- Imitation
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London